

Stationäre Raucherentwöhnung

LINZERHEIM

Die Zielgruppe für die stationäre Raucherentwöhnung sind Personen, mit einer starken Tabakabhängigkeit; einer bereits diagnostizierten tabakassoziierten Erkrankung (z.B. Atemwegserkrankungen wie COPD, Hypertonie, Herzerkrankungen, Durchblutungsstörungen und Apoplexien) und die bereits mehrmals erfolglos versucht haben, mit dem Rauchen aufzuhören. Eine wichtige Voraussetzung ist die Fähigkeit in Gruppen arbeiten zu können, sowie die therapeutischen Inhalte sprachlich zu verstehen. Das Hauptelement der "stationären Raucherentwöhnung" bildet die psychotherapeutische Gruppenarbeit (Psychodrama).

Personen mit einer therapierten Zweitsucht (Alkohol, Drogen, Medikamente), sowie Personen mit schweren psychischen Erkrankungen werden in eine Warteliste aufgenommen. Für sie gilt ein Beobachtungszeitraum von 9 Monaten.

Um eine Bearbeitung durchführen zu können, werden folgende Daten benötigt. Bitte übermitteln sie eventuell fehlende Schriftstücke.

- Antrag auf Reha, Kur, Erholung „stationäre Raucherentwöhnung“
- Ausgefülltes Formular „Qualitätssicherung in der Tabakentwöhnung – MSZ 1 zu Pkt. C: aktuelle Befunde beifügen
die Pkt D und E bitte freilassen.
- Ausgefülltes Formular „Fagerströmtest“